

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

3.9.1817

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 3. September 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf das Mechanikus Drechslerische Haus dabier in der Hauptstraße, neben Handelsmann Weist David Levinger und Hutmacher Kessler ist die Summe von 21000 fl. getoten. Es wird demnach auf Verlangen der Theilhabenden zur nochmaligen Versteigerung dieses Hauses Termin auf Donnerstag den 18. Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst festgesetzt, und dabei bemerkt, daß der Zuschlag, wenn nicht weiter getoten wird, definitiv erfolgen soll.

Karlsruhe den 25. Aug. 1817.

Großherzogl. Stadtschreibereibureau.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In der kleinen Herrengasse steht ein schöngebautes Haus nebst Hintergebäude und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt das Komptoir des Blattes.

(3) Spöck, Landamts Karlsruhe. [Versteigerung.] Ein ganz neuer mit Eisen beschlagener Pferd-Kasten oder Schaafkarch mit Dehlfarb angestrichen, nebst 20 Stück Pferdchurten werden, da unsere Schäferrey eingegangen ist, auf Montag den 15. September d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus dabier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden, wozu einladet Bogt Nagel zu Spöck.

(1) Karlsruhe. [Eiserne Kasse feil.] Bei Thal Samsen Schweizer in der langen Straße, Nro. 42. steht eine eiserne Kasse zu verkaufen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße sind zwei heizbare Zimmer auf Monate zu verleihen. Wo, sagt das Komptoir dieses Blattes.

In der langen Straße Nro. 207. ist im obern Stock ein tapetirtes Zimmer nebst Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz auf den 23. Oktober zu verleihen.

Bei Wagnermeister Petsch in der Friedrichsstraße ist ein Logis für eine kleine Haushaltung auf die Straße gehend, auf den 23. Okt. zu vermieten.

Im Rath Mus'schen Haus, Eckprinzenstraße Nro. 1. ist im obern Stock ein Logis für einen ledigen Herrn zu vermieten, das täglich bezogen werden kann.

In der Akademiestraße bei Briefträger Verta ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlicher Speicher und Waschhaus, und im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzlager, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bei Briefträger Stempf in der Karlsstraße, zunächst dem Mühlburger Thor, ist der 2te und 3te Stock sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen; ein jeder besteht in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche und Keller, Waschhaus, Speicherkammer und Holzremis, sammt Stallung für 2 Pferde. Auch ist im untern Stock ein Zimmer für ledige Herrn zu vermieten.

Im Eckhaus Nro. 19. der Bähringer Straße und der verlängerten Kronengasse ist vom 1. October d. J. an ein einzelnes bequem eingerichtetes schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen; erforderlichenfalls könnte auch Stallung dabei abgegeben werden. Liebhaber wollen sich daselbst gefälligst wenden an Ingenieur Dbrecht.

In der Akademiestraße ist ein in fünf schön tapetirtes Zimmern und Alkof bestehendes Logis nebst Küche, Speicherkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Akademiestraße ist im hintern Haus der obere Stock zu vermieten, bestehend in drei angenehmen Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremis, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. — Auch sind im vordern Haus drei Dachzimmer sammt Küche zu vermieten, und können täglich bezogen werden. — Das Nähere ist bei P. Stahl im Hause Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friederich zu erfragen.

In der alten Herrengasse Nro. 6. bei Mehgers-Meister Prinz ist der obere Stock in 7 Zimmern in 2 Theile oder im Ganzen zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Karl Braunwarth an der Kronengasse ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Anselm David Levinger in der alten Herrengasse ist ein meubliertes Zimmer vornenheraus zu verleihen, und kann auf den 1. September bezogen werden, auch sind im Hintergebäude 2 Zimmer mit oder ohne Möbel gleich zu beziehen.

Bei Schlossermeister R o m h i l d t vor dem Mühlburger Thor in der Hirschgasse ist der obere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und verschlossenem Waschboden und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der neuen Herrengasse No. 38. sind zwei Zimmer mit Bett und Möbeln für ledige Herren auf den 1. September zu verleihen.

In der langen Straße, der Post gegenüber, No. 169. ist im obern Stock ein Logis von 3 Piecen, Küche, Speicher, Keller u. zu verleihen, und auf den 23. October d. J. zu beziehen.

In der alten Waldgasse No. 25. sind vornen heraus zwei möblirte und tapazirte Zimmer für einen ledigen Herrn zu verleihen, welche sogleich bezogen werden können.

Bei Maurermeister Weber in der Karlsstraße ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und Speicherkammer auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 8. sind zu ebener Erde zwei auf die Straße gehende tapazirte und ein in Hof gehendes untapazirtes Zimmer, schönlich heizbar, mit oder ohne Möbel zu verleihen, und sogleich zu beziehen.

Das Eckhaus in der Schloßgasse neben Herrn Handelsmann Lauer in 34 Piecen und 2 Sälen, Stallung, Remisen und Garten bestehend, ist auf den 23. Januar 1818. zu vermieten, kann aber auch schon auf den 23. Okt. 1817. ganz oder in mehreren Abtheilungen auf Verlangen begeben werden. — Nähere Auskunft gibt Direktor Bierordt.

In der Akademiestraße bei Zimmermann Würb 6 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Alkof, Küche, Holzremis, Waschhaus und Keller und allen Bequemlichkeiten, und kann den 23. October bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist ein Logis im dritten Stock von 5 Zimmern nebst 2 Dachkammern und Alles, was dazu gehört, zu verleihen; auch kann Stallung für Pferde dazu gegeben werden, und auf den 23. October zu beziehen. Drei Zimmer mit Küche können sogleich bezogen werden.

In der Meißischen Chaisenfabrik ist auf den 23. October ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Im Zähringer Hof im dritten Stock ist ein Zimmer vornen gegen den Markt zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

Bei Schullehrer Wagner kann ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich bezogen werden.

### Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige. Der Unterzeichnete benachrichtigt hiedurch, daß er seine Handlung mit ordinativen und geschliffenen Glaswaaren, theils in seiner Boutique auf dem Markte, theils in seiner nachbemerkten Wohnung hat, er zeigt zugleich an, daß er alle Arten von Verzierungen in Guirlanden, Buchstaben, Namenszügen, Figuren, Devisen, Inschriften, auch in vollständigen Wappen sammt damit verbundenen Dekorationen und in wohlgetroffenen Portraits und Brustbildern ein Medaillon nach ihm mitzutheilenden Bleistiftzeichnungen en profil in alle Gattungen Gläser einschleift, und daß er auch Bestellungen in seiner Glasschleiferei für einzelne Gläser, so wie für ganze Services für Tafel- und Toilett-Gebrauch nach erhaltener Vorschrift oder Muster annimmt. Auch verfertigt er alle Arten von Kristall-Lüster, übernimmt deren Reinigung und Reparation und macht alle mögliche Namenszüge in Carniol- und Glas Petschaften. Er empfiehlt sich sowohl mit seiner Glashandlung als mit seiner Glasschleiferei einem hohen und verehrungswürdigen in- und ausländischen Publikum, indem er die prompteste Bedienung um billigsten Preise, welche bei jeder Bestellung voraus bestimmt werden können, zusichert.

Karlsruhe, den 27. August 1817.

Benjamin Schneider, Glashändler und Glasschleifer, wohnhaft in der langen Straße neben dem Salmen No. 187.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Wilhelm Erleben empfiehlt sich einem geehrten Publikum, daß bei ihm alle Tage gutes Müchgebäckenes von verschiedenen Sorten, so wie auch Suppenzwieback und Kinderzwieback zu haben ist; seine Wohnung ist in der Blumengasse No. 3. — Zugleich empfiehlt sich seine Frau, daß sie den Kindern Unterricht im Stricken erteilt, und bittet daher um geneigtes Vertrauen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter, welcher die hohe Erlaubnis erhielt Stockfische zu wässern und zu verkaufen, benachrichtigt das hochverehrte Publikum, daß bei ihm täglich frische gewässerte Stockfische um billigen Preis zu haben sind. Er empfiehlt sich bestens und bittet um geneigten Zuspruch.

Baugh, Glasermeister, wohnhaft in der langen Straße No. 106. im Hintergebäude bei Schreinermeister Stäber.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnete macht hiermit in Folge erhaltener Erlaubnis bekannt, daß sie Frauenzimmer, welche im Stricken, Sticken, PhileeArbeiten u. Unterricht zu haben wünschen, solchen erteilen will.

Mader, Unter-Offiziersfrau, logirt No. 20. in der alten Ruppurerstraße.

(3) Kehl. [Empfehlung.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum in verschiedenen Sorten Spielkarten, feinen, halbfeinen, doppel- und einföhrigen, verspricht gute und schöne Waare und jeden Auftrag im Kleinen wie im Großen pünktlichst zu erfüllen.

Städtchen Kehl, den 24. August 1817.

Friedrich Peter, Kartenfabrikant.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 6. August. Jakob Joseph, Bat. Franz Schöndcker, Bedienter bei Ihrer Hoheit der Prinzessin Amalie von Baden.

Den 9. Zwillinge (ein Knab und ein Mädchen) Bat. Johann Mader, Korporal vom Infanteriereg. von Stockhorn.

Den 10. Anne Katharine Wilhelmine, Bat. Wilhelm Koch, Korporal vom Inf. Reg. von Stockhorn.

Den 13. Marie Anna Katharine Elisabeth, Bat. Joseph Fünfle, Säugbürger und Bedienter.

Den 14. Christine Wilhelmine Elisabeth, Bat. Johannes Humbert, Grob. Stallbedienter.

Den 21. Katharine Dorothee Friederike, Bat. Joseph Haas, Hintersäß und Maurer.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 12. Aug. Johann Baptist Pirengle, Soldat von der Grob. Leib-Grenadier-Garde, von Haslach, mit Anna Caroline Heel von Bruchsal.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 2. August. Frau Marie Elisabeth Holz, Tochter des Grob. Ministerial-Revisors Hrn. Mathias Holz, dahier, alt 26 Jahr 9 Monat 29 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 7. Wilhelmine Juliane Katharine, Bat. Peter Herb, Sergeant vom Inf. Reg. v. Stockhorn, alt 1 Monat 1 Tag, starb an Sichtern.

Den 8. Anton Speidel, Maurergesell, gebürtig von Sickingen, alt 21 Jahr, starb am nervösen Brustfieber.

Den 9. Zwillinge, Bat. Joh. Mader, Korporal beim Inf. Reg. von Stockhorn, alt eine halbe Stunde.

Den 11. Frau Anne Franziska geb. Forst, Gattin des Hrn. Joh. Georg Stohl, königl. franz. Kapitän, alt 54 Jahr 5 Monate 8 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 13. Katharine Elisabeth, Bat. Johann Baptist Wolff, Bürger und Krämer, alt 2 Monat 8 Tage, starb an Sichtern.

Den 15. Peter Bertoll, lediger Herber, gebürtig aus Prüm im Trierischen, alt 21 Jahre, starb an der Auszehrung.

Den 26. Karl Johann Joseph, Bat. Hr. Joseph Reiß, Mundschentel bei Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin, alt 1 Monat 21 Tage, starb an Sichtern.

Den 27. Eduard Ignaz Franz, Bat. Hr. Johann Baptist von Lingg, Grob. Bad. General-Lieutenant, alt 1 Jahr 10 Monat 14 Tag, starb an einem Stoch- und Schlagfluß.

Den 28. Marie Anne Friederike Josephe, Bat. Hr. Joseph Kaufmann, pensionirter k. engl. Offizier, alt 7 Monat 6 Tage, starb an Sichtern.

Den 30. Karl Christian Wilhelm, Bat. Hr. Wilhelm Schmitz, Bürger und Chirurg, alt 4 Monat 26 Tag, starb an Zahngichtern.

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 30. August 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter	18	30	18	30	18	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	15	15	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	—	Döfenseisch	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	5½	—	7	—	Geweines "	—	—	—	—	—	—
Weizen "	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	—	Rindfleisch "	12	12	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	12	—	6 kr. hält	—	18	—	21	—	Rohfleisch "	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Rohfleisch "	12	12	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 6½ kr. hält	1	—	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—	—
Gersten "	—	—	—	—	12	—	dito zu 13 kr.	2	—	—	—	—	Hammelfl.	13	12	—	—	—	—
Haber "	8	30	8	30	9	20	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	—	Schweinefl.	15	16	—	—	—	—
Weißkorn "	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	—	Döfenzunge	15	15	—	—	—	—
Gerben d. Sri	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	Döfenseul	24	—	—	—	—	—
Linse "	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	1 Döfensuß	12	16	—	—	—	—
Bohnen "	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	1 Koststopf	24	24	—	—	—	—

(Viktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 4½ kr. — Schweineschmalz 42 kr. — Butter 28 kr. — Lichte, gegessene 32 kr. — Saife 28 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eyer 4 kr.